

Standardisierung in der Logistik

**Innovationsinstrument und Voraussetzung
für Transparenz bei Ausschreibungen**

Stuttgart, 10. November 2010

Dr.-Ing. Karlhanns Gindele

Abteilungsleiter
DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Berlin

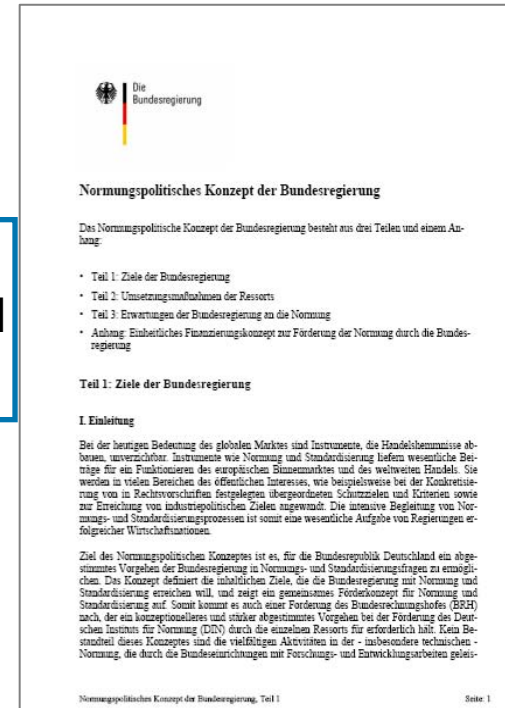
Eingetragener gemeinnütziger Verein,
wird privatwirtschaftlich getragen

Laut Vertrag mit der Bundesrepublik
Deutschland die zuständige deutsche
Normungsorganisation für die
europäische und internationale Normung

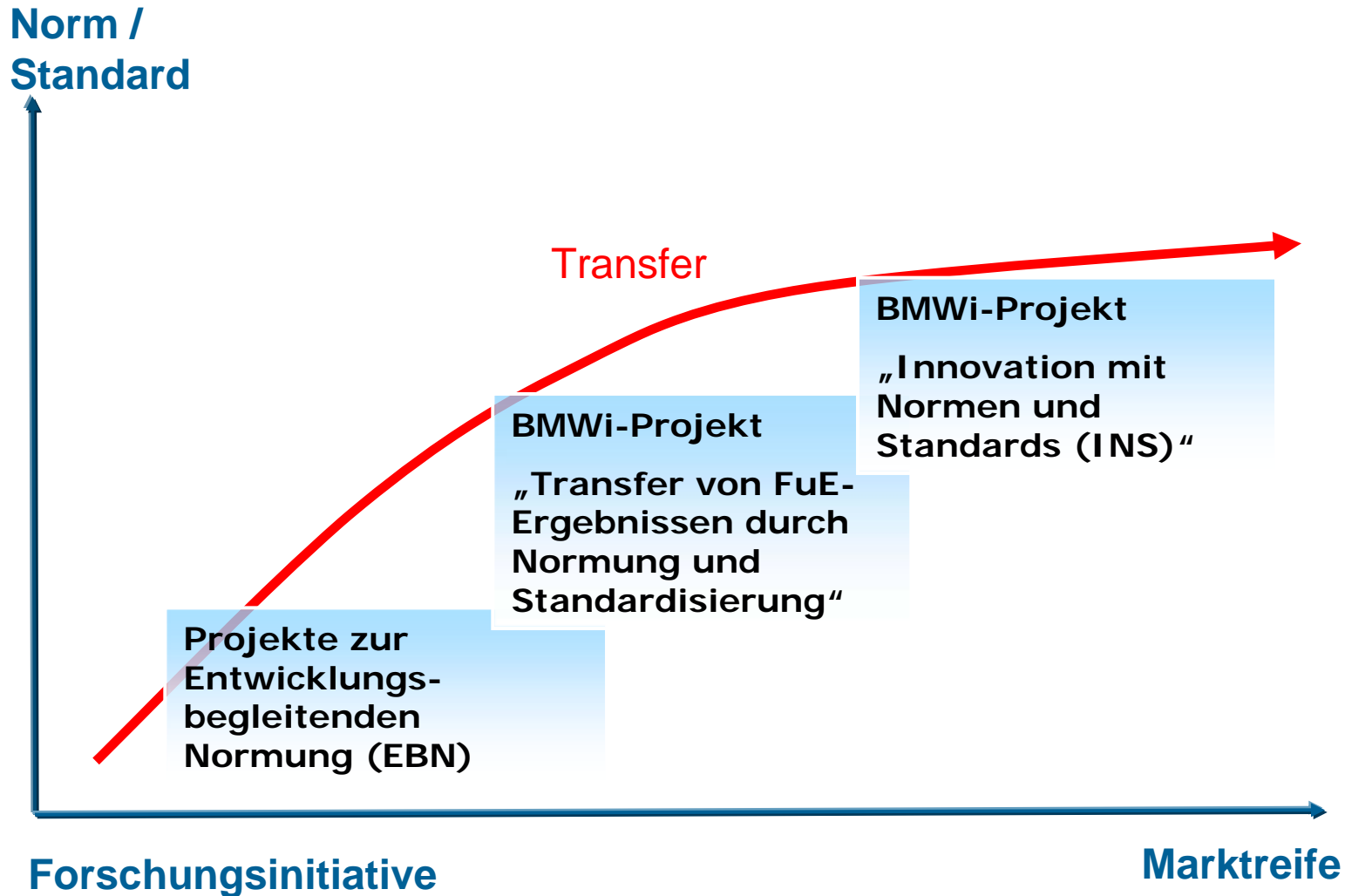
Angestellte des DIN	379
Mitglieder des DIN	1.796
Externe Experten	28.628
DIN-Normen (Bestand)	32.189
Normenausschüsse/Kommissionen	71/4
Arbeitsausschüsse	3.244
Aktuelle Projekte (inkl. Entwürfe)	15.687
Budget des DIN (in Mio. Euro)	66

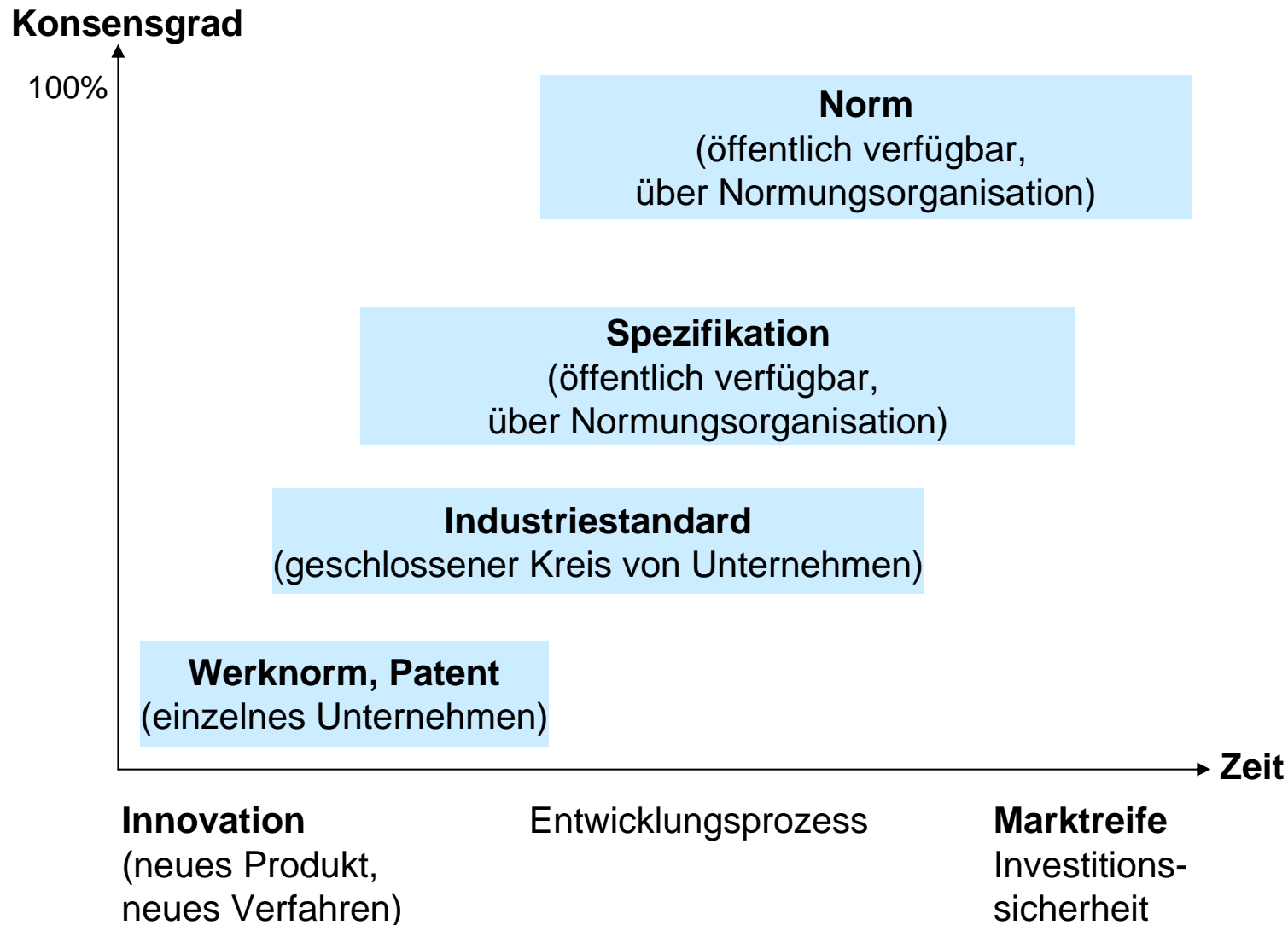
Normungspolitisches Konzept der Bundesregierung

- Unterstützung der Normung zur Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit** Deutschlands und der Nachhaltigkeitsziele
- Nutzung von Normung und Standardisierung zur Umsetzung von **Innovationen** und Forschungsergebnissen
- Entlastung und Beschleunigung der **Gesetzgebung**
- Förderung der Informations-, Mitwirkungs- und Einflussmöglichkeiten der **interessierten Kreise**
- Verstärkte Nutzung von Normen im **öffentlichen Auftragswesen**



Innovationsförderung durch Normung und Standardisierung



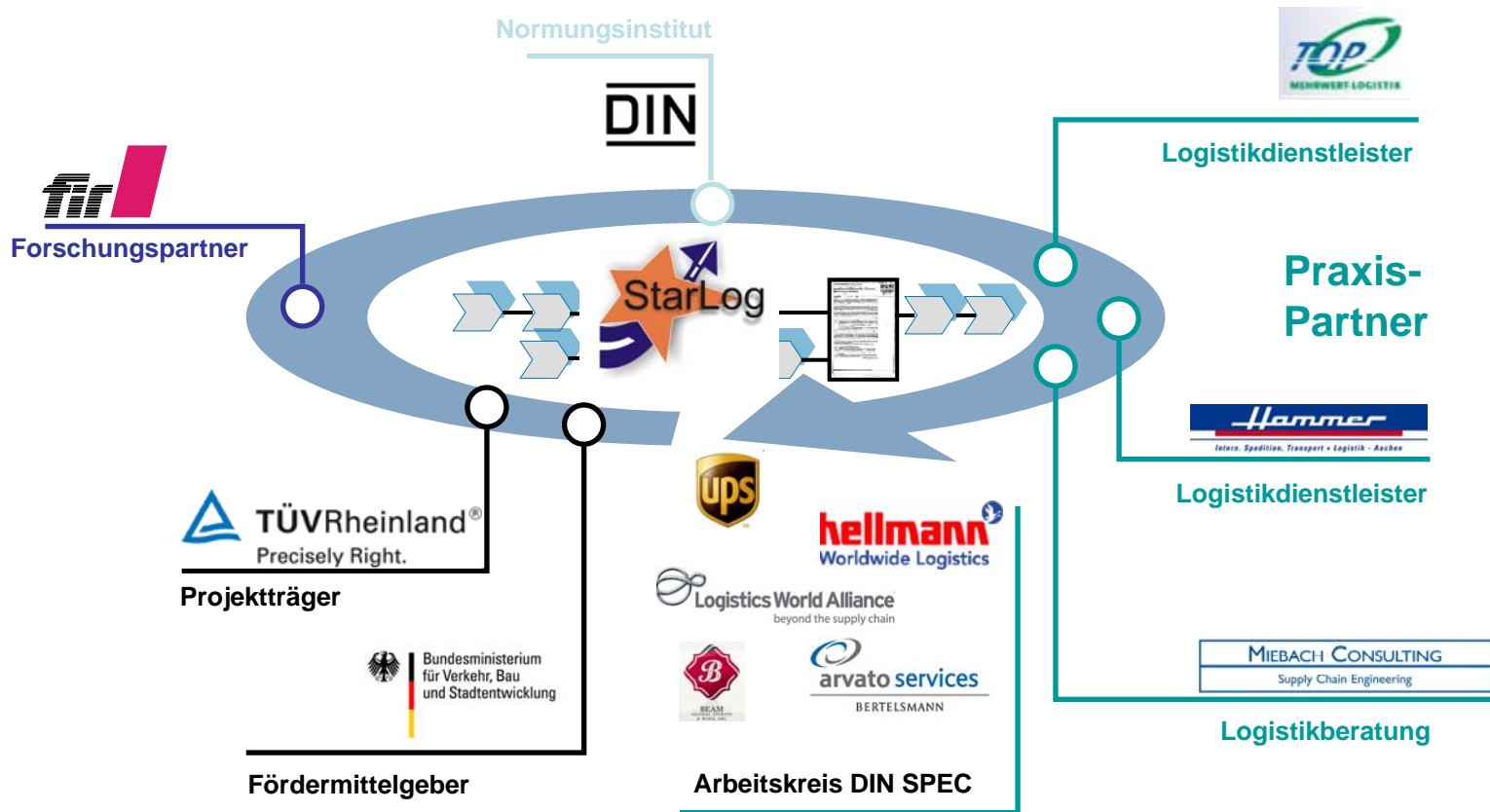


StarLog Transparenz für Dienstleistungen in der Transport- und Kontraktlogistik (DIN SPEC 1001)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

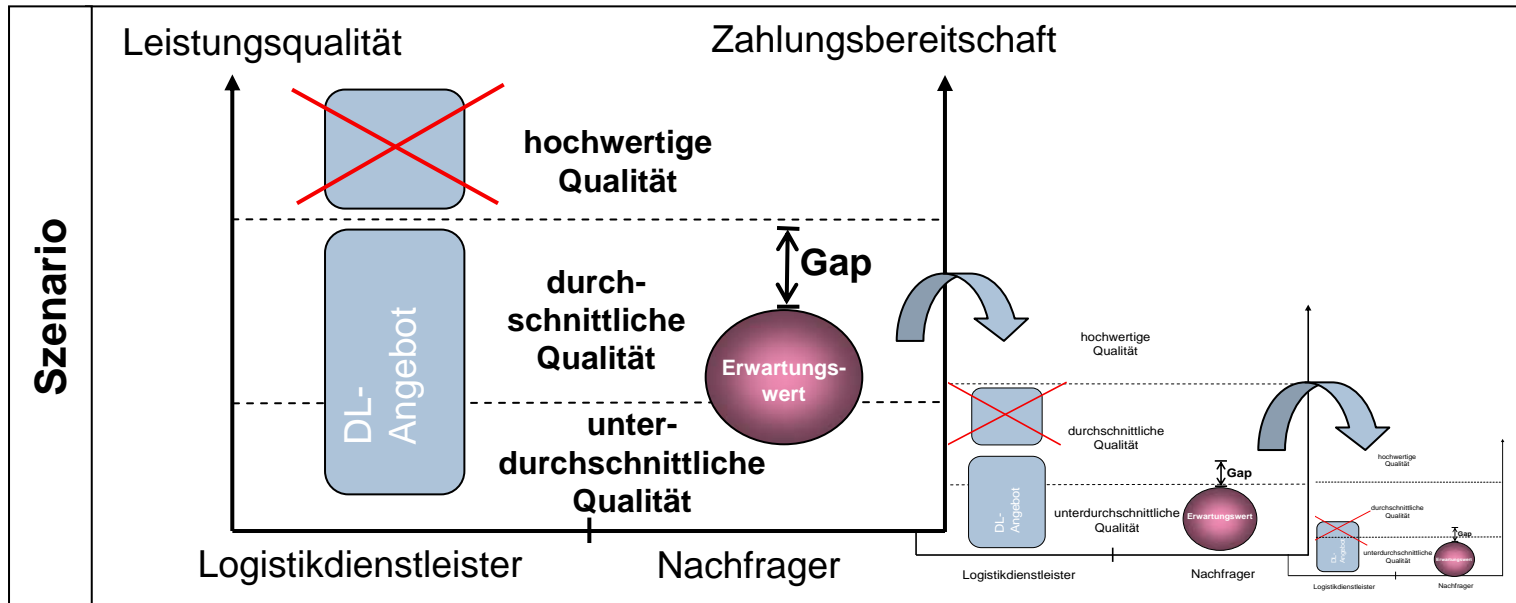
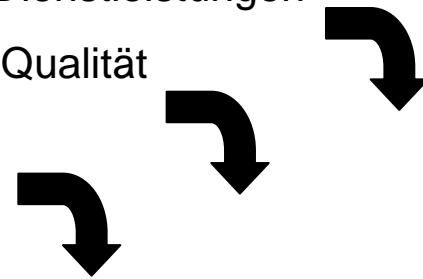
Logistikdienstleistungen mit Schwerpunkt Transport- und Lagerlogistik.
Erstmalige Standardisierung für die Branche durch Klassifizierung, Spezifikation und Qualitätsmessung transportlogistischer Dienstleistungen

„Erarbeitung einer DIN SPEC nach dem PAS-Verfahren“



Nachfrager von Logistikdienstleistungen stehen vor vielerlei Problemen:

- Fehlende standardisierte Beschreibungskriterien der Dienstleistungen
- Fehlende standardisierte Verfahren zur Messung der Qualität
- Angebote sind in den seltensten Fällen vergleichbar
- Angebote zielen nur auf den niedrigsten Preis



▪ Betrachtungsgegenstand:

Logistikdienstleistungen mit Schwerpunkt Transport- und Lagerlogistik

▪ Lösungsansatz:

Erstmalige Standardisierung für die Branche durch:

- Klassifizierung,
- Spezifikation und
- Qualitätsmessung

transportlogistischer Dienstleistungen



▪ Ziele:

☞ Abbau bestehender Handels- und Wettbewerbshemmnisse

☞ Schaffung einer gemeinsamen Basis zur Beschreibung des Angebots und der Nachfrage

- Klassifizierung,
- Spezifikation und
- Qualitätsmessung

transportlogistischer Dienstleistungen

Nachfrager Anbieter



- ☞ Abbau bestehender Handels- und Wettbewerbshemmnisse
- ☞ Schaffung einer gemeinsamen Basis zur Beschreibung des Angebots und der Nachfrage

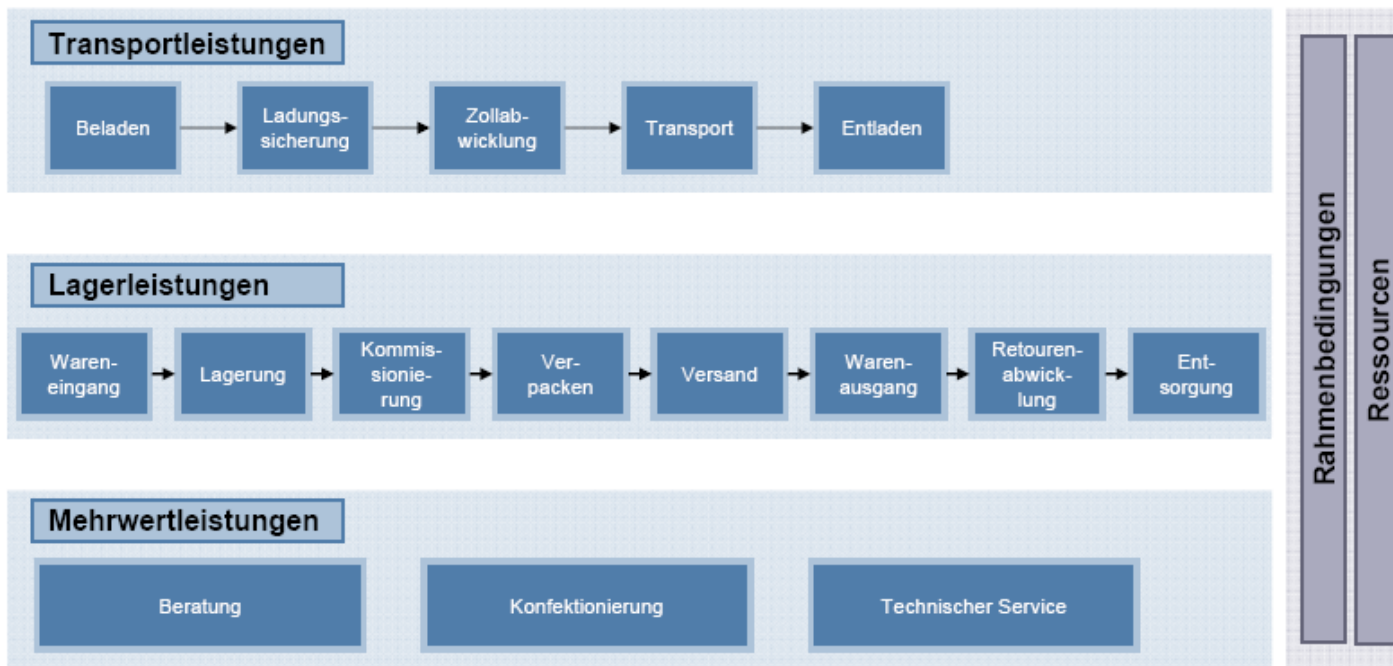
* jetzt DIN SPEC

StarLog – Standardisierung

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

- Ergebnisse der Analysephase zu den Leistungsangeboten von Logistikern führt zu folgender Klassifizierung:

- 3 Leistungsklassen **Transportleistungen** **Lagerleistungen**
- Leistungsmodule, **Waren-eingang** ..teilweise im prozessualen Ablauf
- Rahmenbedingungen und Ressourcen **Informations-logistik** tangieren alle Leistungsklassen sowie die Kategorie Informationslogistik¹



¹ Unterstützende und IT-basierte Leistungen: Tourenplanung, Lieferavisen, Systembuchungen, etc.

StarLog Transparenz für Dienstleistungen in der Transport- und Kontraktlogistik (DIN SPEC 1001)

VORSCHAU Plan: Juli 2009

DIN SPEC 1001

ICS

Lager- und Transportlogistik –
Standardisierte Leistungsdefinition und -bewertung in der Angebotsphase

Warehousing and transport logistics –
Standardized performance description and assessment in the tender phase

Logistique d'entreposage et de transport –
Description standardisée des performances et évaluation en phase de l'offre

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden. Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer PAS erstellt.

Spezifikationen im DIN

Innovation und Standardisierung

© DIN Deutsches Institut für Normung e.V. - Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.
Alleinverkauf der Spezifikationen durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin Preisgruppe ??
www.din.de
www.beuth.de

Dieses Dokument legt Begriffe fest und beschreibt logistische Leistungen für den Bereich von Transport-, Lager- und Mehrwertdienstleistungen, die Bestandteil einer Ausschreibungsphase zu logistischen Dienstleistungen sind. Die Spezifikation ist sowohl für Dienstleistungsanbieter im Bereich der Transport- und Lagerlogistik geeignet als auch für die Kunden bestimmt. Das Dokument bietet dem Anwender einen allgemeinen Leitfaden, um logistische Dienstleistungen auszuschreiben und die Dienstleistungsqualität mit Hilfe von Kennzahlen einzuschätzen.

[»Erweiterte Suche](#) [»Suchtipps](#)

Produkt-suche Historische Dokumente Gültigkeitsprüfung von Normen Suche in Ihrem Normen-Ticker

[» Warenkorb \(0 Artikel\)](#)
[» Zur Kasse gehen](#)

myBeuth [» Registrieren](#)

[» Login unverschlüsselt](#)

[» Ihre Download-Bestellungen](#)

Startseite > Regelwerke > Suchergebnis

Suchergebnisse verfeinern

Ihre Verfeinerungen

Produktarten

- nationale Regelwerke (1)
- Dokumente (1)

Fachgebiete

- Qualität, Dienstleistungen, Management (1)

Sprachen

- deutsche Sprachfassungen (1)


Regelwerke

Ihr Suchergebnis für „SPEC 1001“

1 Artikel auf 1 Seiten – Artikel pro Seite: 10 | » 20 | » 50 | » 100

[» Suchergebnis drucken](#)

TECHNISCHE REGEL **DIN SPEC 1001** [»](#)



Lager- und Transportlogistik - Standardisierte Leistungsdefinition und -bewertung in der Angebotsphase

Ausgabedatum: 2010-03

[» Inhaltsverzeichnis einsehen \(de\)](#)

[» mehr](#)

DOWNLOAD	VERSAND	ABO **
Sprache: deutsch <input type="checkbox"/> 56,30 EUR	<input type="checkbox"/> 56,30 EUR	<input type="checkbox"/>

INS – Standardisierungspotenziale und -bedarfe in der Logistikwirtschaft (1)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.



Zwischenergebnisse:
www.ins.din.de/sc/logistik

Zielsetzung

Identifizierung von Forschungsbedarf
 → Branchentrends

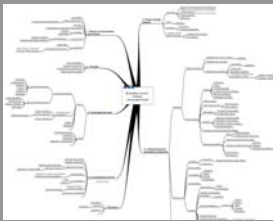
Interessenbündelung der dt. Logistikwirtschaft

Normung und Standardisierung als Strategie in der Logistikwirtschaft

Unternehmensübergreifende Anwendbarkeit von Standards

Lösungsansatz

Bedarfsanalyse



Standardisierungsverfahren



Round Table



Ergebniserwartung

Clustering der Logistikbereiche



Normungs- und Standardisierungsprojekte



Spezifikationen



Normen





Ausblick

- **29. Nov. 2010 – DIN Berlin**
Koordinationsgespräch mit den führenden Verbänden (VDMA, VDI, VDA, BVL, HDE, BME) zur Abstimmung einer gemeinsamen Normungsinitiative für die Logistik
- **1-2 Quartal 2011**
weitere Gespräche mit Experten (Industrie und Verbände) zur Unterstützung des DIN bei der Definition des Normungsprogramms für die Logistik
- **3-4 Quartal 2011**
Initiierung der ausgewählten Normungsinitiativen beim DIN



Transport



Logistik



Verpackung

- **Koordinierung**
 - der Arbeiten der betroffenen Normenausschüsse
 - der deutschen Mitarbeit in internationalen und regionalen (europäischen) Gremien, die sich mit Fragen der Transportkette befassen
- **Beratung**
 - des DIN in grundsätzlichen Fragen
 - von Gremien, die sich mit Projekten im Rahmen der entwicklungsbegleitenden Normung befassen
- **Zusammenarbeit**
 - mit anderen, insbesondere regelsetzenden Institutionen, vor allem mit dem für das Verkehrswesen zuständigen Bundesministerium (BMVBS) und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM).



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dipl.-Phys.
Dr.-Ing. Karlhanns Gindele**



Abteilungsleiter
Technische Abteilung 2

Geschäftsführer Kommission
Transportkette (KTK)

**DIN Deutsches Institut
für Normung e. V.**

Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
www.din.de

Telefon: 030 2601-2323
Telefax: 030 2601-42323
E-Mail: karlhanns.gindele@din.de